

SharePoint Graph API

Mit dieser Schnittstelle kann die offizielle SharePoint Graph API von Microsoft integriert werden, um mit einem SharePoint Verzeichnis zu kommunizieren.

Dafür ist eine registrierte Microsoft Azure Applikation notwendig.

Integrierte Services der Graph API

- Dokumente in ein zuvor definiertes SharePoint Verzeichnis hochladen

Zugangsberechtigungen in Microsoft Azure

Die zu verwendende Applikation benötigt die API Zugangsrechte "Sites.ReadWrite.All", um Dokumente hochzuladen.

Konfiguration

Um diese Schnittstelle zu verwenden und Aktionen auszuführen, muss an der Squeeze Dokumentenklasse eine Export-Schnittstelle definiert werden.

Authentifizierung

Export-Interface anlegen

Typ *

SharePoint GraphAPI

Beschreibung *

Host *

Tenant Id *

Client Id *

Client Secret *

Entity *

Drive ?

Feld *Beschreibung*

Für das Export Interface kann ein Name angegeben werden, im Feld Beschreibung.

Feld *Host*

In diesem Feld wird die Adresse zur SharePoint Seite hinterlegt. Diese hat folgendes Muster:

`<TENANT>.sharepoint.com/sites/<NAME>`.

Feld *Tenant Id*

Die Tenant Id befindet sich in der Übersicht einer registrierten App. Eine Auflistung dieser Apps finden sie [hier](#).

Um die Liste zu sehen müssen Sie eingeloggt sein.

Die Tenant Id wird auf der Seite auch "Directory (tenant) ID".

Feld *Client Id*

Die Tenant Id befindet sich in der Übersicht einer registrierten App. Eine Auflistung dieser Apps finden sie [hier](#).

Um die Liste zu sehen müssen Sie eingeloggt sein.

Hier wird sie auch unter dem Begriff "Application (client) ID" geführt.

Feld *Client Secret*

Die Tenant Id befindet sich in der Übersicht einer registrierten App. Eine Auflistung dieser Apps finden sie [hier](#).

Um die Liste zu sehen müssen Sie eingeloggt sein.

Das Client Secret wird innerhalb der registrierten App hinterlegt. Das dafür nötige Menü finden Sie in, in der ausgewählten App, unter dem Menü "Certificates & secrets".

Für das Erstellen eines Secrets müssen sie lediglich eine aussagekräftige Beschreibung angeben, und den Zeitraum, in welchem das Secret valide ist.

Das Client Secret wird bei Microsoft unter "Secret Value" geführt. Diese Information wird nur einmalig angezeigt, aus diesem Grund sollte es in einer sicheren Umgebung gespeichert werden. Verwechseln Sie das Client Secret nicht mit "Secret Value".

Feld *Entity*

Über die Entity wird der Service ausgewählt, welchen Sie verwenden möchten:

- SharePoint Document Export
 - Service um ein Dokument hochzuladen

Feld *Export Folder Structure*

Dateien werden alle in das Home Verzeichnis des SharePoint Verzeichnisses hochgeladen.

Um zu spezifizieren, in welche Verzeichnis Struktur ein Dokument abgelegt werden soll, können in dieser Auswahlliste mehrere Felder ausgewählt werden.

Die Felder werden durch ihre in SQUEEZE erkannten Daten ersetzt. So könnte beispielsweise die Auswahl des Feldes "IBAN" dazu führen, dass ein Dokument in das Verzeichnis der erkannten IBAN abgelegt wird (nicht in einem Verzeichnis mit dem Namen "IBAN").

Feld *Drive*

Wenn der Host, die Tenant ID, die Client ID und das Client Secret angegeben sind, wird überprüft ob die Daten korrekt sind und eine Verbindung mit der Graph API erfolgreich zustande kommt.

In diesem Fall wird im Feld *Drive* eine Liste von möglichen Verzeichnissen aufgeführt, welches als Home Verzeichnis des SharePoints dienen soll, das Sie auswählen müssen.

Feld *Create Folder Structure*

Um die Funktion zu verwenden, dass ein Pfad Verzeichnis erstellt werden soll, auch wenn es nicht existiert, muss der Feldwert "Ja" sein. Sollte das Verzeichnis bereits existieren wird kein neues Verzeichnis erstellt.

Der Pfad für das Verzeichnis wird durch das Feld *Export Folder Structure* bestimmt.

Sollte der Feldwert "Nein" lauten, dann wird geprüft ob der Verzeichnis Pfad existiert. Wenn dies der Fall ist, dann werden die verarbeiteten Dokumente hochgeladen.

Existiert das Verzeichnis jedoch nicht, dann wird das Dokument nicht hochgeladen und ein Fehler wird ausgegeben, bei der Validierung.

Dadurch soll vermieden werden, das unerwartete Verzeichnisse erstellt und Dokumente ggf. verschwinden.

Beispiel

The screenshot shows a web form titled "Export-Interface anlegen" with a close button (X) in the top right corner. The form contains six input fields arranged in a 3x2 grid:

Typ *	Beschreibung *
SharePoint GraphAPI	Test
Host *	Tenant Id *
testhost.sharepoint.com/sites/TESTI	78d559b3-eeb1-42c0-bf41-b3508d0c
Client Id *	Client Secret *
62053cfb-278e-434d-9982-0b402503

Abbildung - Beispiel ausgefülltes Formular für Export Interface (WIP)

Wenn wir eine neue Applikation in Microsoft Azure erstellt haben, rufen wir diese auf und erhalten folgende Ansicht.

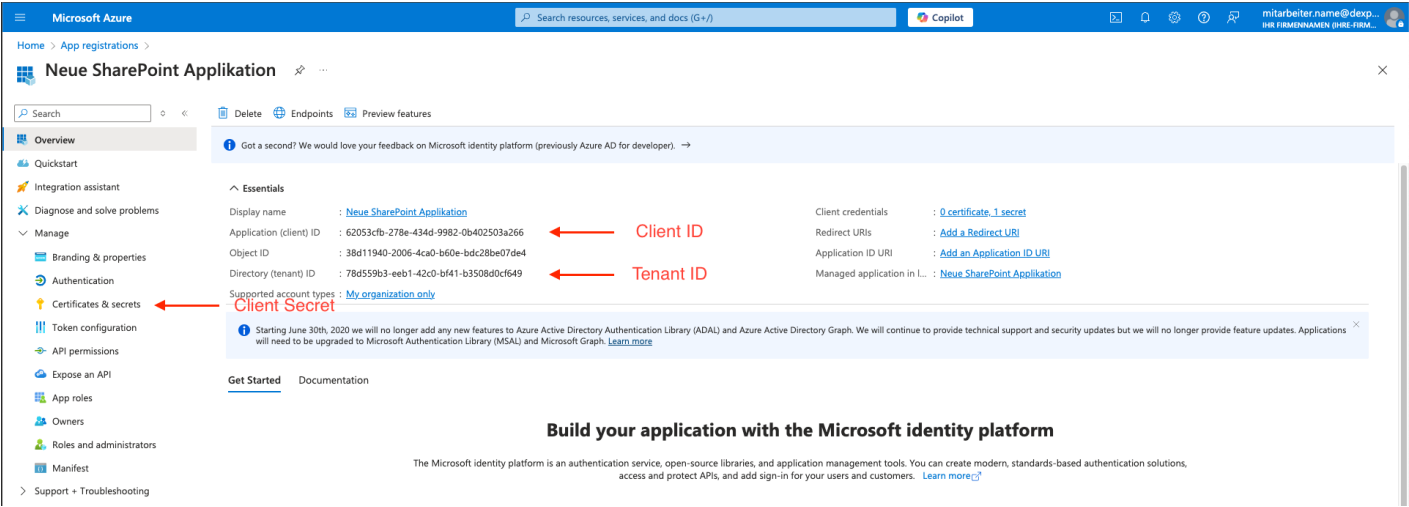


Abbildung - Registrierte Microsoft Applikation "Neue SharePoint Applikation"

Auf dieser Abbildung ist zu sehen was die Client ID ist, sowie wo die Tenant ID zu finden ist. Bei Auswahl des Menüs "Certificates & secrets" existiert ein kleiner Button mit dem Namen "New client secrets". Nachdem die nötigen Daten angegeben wurden erhalten wir einen neuen Eintrag:

Test	8/3/2025	uN98Q~ygKu2f2EXpbZ~RI6F3nRzGmfBL...	614ef681-df9a-450a-8083-bdf13b295a9b
------	----------	-------------------------------------	--------------------------------------

Feldwerte / Metadaten exportieren

Um Feldwerte als Metadaten zu exportieren, beim Upload, müssen diese in der Dokumentenklasse angegeben werden.

Dafür muss das nötige Feld ausgewählt werden, und der entsprechende Wert muss im Feld "Name (Zielsystem)" eingetragen werden.

Abbildung - Kopfdaten-Felder der Dokumentenklasse

Kopfdaten								
ID	Name	Beschreibung	Typ	Standard Wert	Lokator	Lokator-Unterfeld	Name (Zielsystem)	Pf
1	Company	Mandant	Text	1000	Mandant		Principal	
256	CompanyCountry	Mandantenland	Text	DE	Mandantenland		CompanyCountry	
	Creditor	Lieferanten-Nr.	Text		Lieferant		CreditorID	
	CreditorName	Lieferanten-Name	Text		Lieferantenname	Name	CreditorName	